

Stuttgart, 25.03.2014

Namensgebung für die Schule für Körperbehinderte in Stuttgart

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Einbringung	nicht öffentlich	09.04.2014
Bezirksbeirat Möhringen	Beratung	öffentlich	09.04.2014
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	07.05.2014
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	08.05.2014

Beschlußantrag:

Die Schule für Körperbehinderte in Stuttgart erhält **ab dem Tag der Einweihungsfeier für den Ersatz- u. Erweiterungsbau der Schule** (Gebäude Hengstäcker 4) den Namen

**Margarete-Steiff-Schule
Schule für Körperbehinderte
Stuttgart**

Begründung:

Die Schule für Körperbehinderte hat sich mit Beginn der Planungsarbeiten für den derzeit im Bau befindlichen Ersatz- und Erweiterungsbau der Schule (Gebäude Hengstäcker 4) in einen intensiven Entwicklungsprozess begeben. In diesem Prozess ist auch der Wunsch entstanden, der Schule für Körperbehinderte einen Namen zu verleihen, mit dem sich die Schulgemeinde identifizieren kann, und der nach innen und nach außen identitätsstiftend und zugleich verbindend sein kann. Es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Frage der Namensgebung befasst und Personen in Betracht gezogen hat, die eine Verbindung zur Schule für Körperbehinderte besitzen.

Die Schulkonferenz der Schule hat schließlich am 16.07.2013 mehrheitlich beschlossen, der Schule den Namen „Margarete-Steiff-Schule“ zu verleihen.

Margarete Steiff, geboren 1847, erkrankte im Alter von 18 Monaten an Kinderlähmung.

Danach war sie teilweise gelähmt und auf den Rollstuhl angewiesen. Sie war eine Persönlichkeit, die ihr Leben trotz Behinderung aktiv in die Hand nahm. Gegen den Willen der Eltern besuchte sie die Schule und machte eine Ausbildung als Schneiderin. Schon in jungen Jahren betrieb Margarete ihren eigenen Betrieb. Die Firma Steiff wuchs dann recht schnell und der Teddybär hielt innerhalb kurzer Zeit Einzug in viele Kinderzimmer. Im Jahr 1907 beschäftigte die Firma Steiff bereits über 2000 Mitarbeiter. Margarete Steiff steht für ein Leben voller Entschlusskraft und Engagement. Nicht nur als Frau, sondern gerade auch als Frau mit Behinderung gelingt es ihr selbst zur damaligen Zeit das Leben mit einem hohen Maß an Selbständigkeit in die Hand zu nehmen. Sie kämpft für ihre Schul- und Berufsausbildung und beweist allen, dass Sie trotz der Behinderung eine erfolgreiche Unternehmerin werden kann. Damit wirkt Margarete Steiff auch heute noch für viele als Vorbild für eine erfolgreiche aktive Persönlichkeit.

Die Schule ist an den einzigen noch lebenden Großneffen von Margarete Steiff, Herrn Friedhelm Steiff, herangetreten, und hat diesen um Zustimmung zu dieser Namensgebung gebeten. Herr Friedhelm Steiff hat seine Zustimmung mit Schreiben vom 8. Oktober 2013 gegeben und darauf hingewiesen, dass diese Zustimmung sogar entbehrlich sei, da Margarete Steiff zwischenzeitlich eine Gestalt der Zeitgeschichte des Schwabenlands geworden ist.

Mit dem bereits jetzt zu fassenden Beschluss der Namensgebung können Beschriftungen am Neubau der Schule mit dem neuen Namen versehen werden. Zudem können bei der Erstellung des Gebäudeleitsystems, der Flucht- und Rettungswegepläne, der Feuerwehrpläne, des Amok-Konzepts etc. gleich der Name verwendet werden.

Der Name „Margarete-Steiff-Schule“ soll jedoch offiziell erst ab dem Tag der Einweihungsfeier für das Gebäude Hengstäcker 4 (Frühjahr 2015) wirksam werden.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Schreiben vom 24. Februar 2014 der beabsichtigten Namensgebung zugestimmt. Die Schule liegt im Stadtbezirk Stuttgart-Möhringen, so dass der Bezirksbeirat Möhringen im Rahmen der Behandlung dieser Vorlage ebenfalls beteiligt wird.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Beteiligte Stellen

keine

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1 - Informationen zur Person von Margarete Steiff